

## *Burbach-Wahlbach*

(Bezirk Siegen)

### VORGESCHICHTE:

*•Es soll eine Quelle entspringen zwischen Wetzlar und Betzdorf.*

... so lautete eine Weissagung in der Gemeinde Wetzlar, lange bevor die Gemeinde Wahlbach gegründet wurde. Die Entstehungsgeschichte führt zu Louis Rübsamen, der während seiner Militärzeit (1896 - 1898) den späteren Stammapostel Johann Gottfried Bischoff und mit ihm das Erlösungswerk unseres Herrn kennenlernte. Am 15.08.1897 wurde er durch den Apostel Georg Ruff versiegelt. Mit Gottes Hilfe und durch das Zeugnis Bruder Rübsamens konnte die Gemeinde Wahlbach am 28.01.1900 gegründet werden.

### ENTWICKLUNG:

Als Vorsteher wurde Priester Weber aus Steindorf (Kreis Wetzlar) gesetzt. Trotz vieler Anfeindungen und Schwierigkeiten wuchs die Gemeinde ständig. Am 22.04.1906 empfing Louis Rübsamen das Priesteramt und wurde zum Vorsteher gesetzt. In seinem im Jahr 1907 erbauten Wohnhaus sah er einen Versammlungsraum für die Geschwister vor. In diesem Haus fanden die Gottesdienste von 1907 - 1973 statt.

Als Vorsteher dienten der Gemeinde Wahlbach folgende Brüder:

Priester Weber, Steindorf (Kreis Wetzlar) -----	28.01.1900 - 22.04.1906
Priester Louis Rübsamen, Wahlbach -----	22.04.1906 - 16.12.1945
Bezirksevangelist Karl Wähler, Betzdorf/Sieg -----	16.12.1945 - 28.12.1947
Priester Richard Falkenheiner, Wahlbach -----	28.12.1947 - 14.08.1957
Gemeindeältester Friedrich Müller, Klafeld-Geisweid -----	14.08.1957 - 17.07.1963
Priester Willi Kolecki, Wahlbach -----	17.07.1963 - 03.10.1979
Gemeindeevangelist Herbert Falkenheiner, Wahlbach -----	03.10.1979 - heute

Am 12.04.1973 konnte ein neues Gotteshaus auf kircheneigenem Grundstück durch den Bischof Rudolf Schilling im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes geweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. Dieses Gotteshaus in der Weiherstraße 3 in Wahlbach dient den Geschwistern heute noch als Versammlungsstätte.

### HEUTIGER STAND (01.10.1993):

Die Gemeinde Burbach-Wahlbach (die Umbenennung erfolgte im Rahmen einer Eingemeindung) zählt heute 87 Seelen. Dem Gemeindeevangelisten Herbert Falkenheiner stehen ein Priester, ein Diakon und zwei Unterdiakone zur Seite. Die Priester im Ruhestand Willi Kolecki und Lothar Rübsamen, die der Gemeinde jahrzehntelang treu und aufopfernd gedient haben, unterstützen die Brüder bei ihrer Arbeit.